

Jahresbericht 2021

Medienzentrum

Kreisbildstelle

1. Medienbestand am 31.12.2021

Der Medienbestand wird ständig ergänzt und aktualisiert. Der gesamte Medienbestand der Bildstelle ist in einer Online-Datenbank erfasst und über Internet einsehbar. Von jedem Medium sind die wesentlichen Daten, wie Titel, Laufzeit, Schlagworte, Inhaltsangabe, Lehrplanbezug, Sachgebiet erfasst.

Allen Schulen und registrierten Benutzern (gemeinnützige Vereine und Einrichtungen) steht die Möglichkeit einer Internet-Online-Bestellung und eines Online-Film-Downloads direkt auf unserem Internetserver zur Verfügung (www.medienzentrum-pfaffenhofen.de oder www.mz-paf.de).

So kann die Auskunft über Medien stets tagesaktuell gehalten werden und die Besteller haben die Sicherheit, dass sie das gebuchte Medium auch erhalten.

2. Schwerpunkt der Neuanschaffung von Medien 2021

Die bestehenden online-Lizenzen wurden größtenteils verlängert und das Angebot um DVDs mit aktuellen Themengebiete erweitert. z.B. Fake News.

Eine zeitgemäße und an den aktuellen Lehrplänen ausgerichtete Einkaufspolitik hat unseren Medienbestand in Bayern auf ein beispielhaftes Niveau gebracht. Wenn es finanziell möglich ist, richten wir uns im Einkauf unmittelbar nach den an uns herangetragenen Wünschen der Fachschaften des Schulamtes und der Schulen. Nachholbedarf haben wir noch bei der Ersatzbeschaffung von Themenbereichen, die früher von DVDs abgedeckt wurden. Hier konnten noch nicht alle Filme durch Online-Lizenzen erneuert werden.

Ein Schwerpunkt wurde dieses Jahr auf den Aufbau des Bereichs ‚Robotik‘ gelegt, da diese Thematik in den kommenden Jahren verstärkt im Unterricht behandelt werden wird. Es wurden unterschiedliche Lehrmaterialien angeschafft, z.B. für den Bereich der Grundschule ‚Robo Wunderkind‘ oder für die weiterführenden Schulen ‚Lego Education‘. Die unterschiedlichen Angebote können als Klassensatz verliehen werden.

Ein neuer leistungsfähiger Beamer wurde zum Verleih angeschafft.

3. Betreuungsarbeit

3.1 Schulen

Laut Satzung ist die Kreisbildstelle eine öffentliche Einrichtung für alle Bürger des Landkreises. Den Schwerpunkt der Betreuungsarbeit bilden aber die 39 Schulen mit ihren ca. 13.500 Schülern. Beim Ankauf neuer Medien muss sich die Bildstelle auch nach den Lehrplänen der verschiedenen Schularten richten.

3.2 Medienverleih

Der Verleih von physischen AV-Medien blieb auf wenige Ausnahmen beschränkt. Hier hat der „Lock down“ der Schulen wie im vergangenen Jahr eine große Lücke gerissen. Auch die Kindergärten und Senioreneinrichtungen finden hier interessante Medien, können die fehlenden Zahlen der Schulen aber nicht ausgleichen. „Alte“ und „Neue“ Medien werden wohl noch einige Zeit nebeneinander unseren Verleih prägen.

Um alle unsere neuen Angebote an den Schulen bekannt zu machen, werden die Lehrer in Zukunft alljährlich in eSessions und Workshops Fortbildungen mit den neuen Angeboten vertraut gemacht.

Der Verleih konzentriert sich inzwischen auf die Onlinemedien und auf die verbliebenen DVDs. Der Einsatz der sonstigen Medien beschränkt sich nur noch auf Einzelanfragen. In den kommenden Jahren wird der Onlineverleih immer weiter ausgebaut. Die Schulen können dann im Laufe des Jahres auf über 4.000 Unterrichtsfilme über unseren Medienserver online zugreifen.

Die Onlinedownloads über den MZ-Server und über mebis.bayern.de beliefen sich in einer Größenordnung von 9.000. Dieses Rund-um-die-Uhr-Angebot nehmen die Lehrer immer stärker wahr. Seit 2017 haben wir mit dem Schulportal MEBIS vom Kultusministerium noch eine weitere Präsentationsplattform für unsere Medien erhalten, die ebenfalls rege für den Download genutzt wird.

Noch nicht gelöst ist das Problem, dass Lehrerkolleg*innen, die das Medium schon einmal heruntergeladen haben, dieses speichern und sich wohl so mit der Zeit ihre benötigten Filme auf einer Festplatte oder auf Datenstick anlegen. Die Filme werden immer wieder eingesetzt, scheinen aber in unserer Downloadstatistik nicht mehr auf. Dieses Problem haben alle Medienzentren.

Den Lehrern wird für alle Unterrichtsfächer eine rechtlich einwandfreie und auf didaktische Belange abgestimmte Medienvielfalt geboten.

3.3 Geräteverleih

Durch die bessere Geräteausstattung der Schulen in den letzten Jahren spielt auch der Geräteverleih keine große Rolle mehr. Die Bildstelle verzeichnete im abgelaufenen Jahr 32 Verleihungen von Videoprojektoren, Kameras, Diaprojektoren, sowie von Verstärkern und Lautsprechern. In diesem Bereich wird die Bildstelle nicht nur von den Schulen frequentiert, sondern unser Angebot hat sich auch unter den Feuerwehren, Vereinen und Firmen des Landkreises herumgesprochen.

3.4 Bereitstellung des Videokonferenzsystems BigBlueButton

Das seit Oktober 2020 bestehende Videokonferenzsystem wurde mit dem Lockdown von 200 User auf 2.000 User aufgebaut und unterstützte die Lehrkräfte im Distanzunterricht. Bis zu 350 Räume wurden täglich eröffnet. Während des gesamten Kalenderjahres belief sich die Anzahl auf ca. 20.000. Bei Problemen wendeten sich die Schulen und Lehrkräfte an das MZ.

Ab April 2022 wird das MZ das Videokonferenzsystem nicht mehr bereitstellen, da die Schulen mit den VK ‚visavid‘ (Angebot vom Schulministerium) eine stabile Alternative haben.

3.5. Versorgungsfahrten

Die Versorgungsfahrten in den Landkreis wurden während der Schulzeit bedingt durch die Pandemie sehr zurückhaltend durchgeführt.

4. Aufbau eines medialabs

Im ersten Halbjahr wurde in Zusammenarbeit mit der Kreisbücherei ein Antrag bei der ‚Stiftung Lesen‘ für den Aufbau eines medialabs eingereicht. Das medialab fokussiert sich auf Zielgruppen im Jugendalter und soll dem sogenannten „Leseknick“ entgegenwirken, der bei vielen Jugendlichen während der Pubertät auftritt und sich in einer deutlichen Abnahme des Leseinteresses äußert. In dieser Zeit ist es wichtig, den Jugendlichen weiterhin motivierende Angebote zu machen, um ihre Neugier für Geschichten und Bücher zu wecken. Dies kann v. a. durch Einbeziehung digitaler Medien gelingen, da diese fest im Alltag der Kinder und Jugendlichen verankert sind und einen niedrighwelligen Zugang zum Lesen bieten.

Im September wurde der Antrag bewilligt und in den folgenden Monaten wurde begonnen, das medialab aufzubauen. Für Sommer 2022 sind erste Veranstaltungen geplant.

Eric Streit
Leiter Kreisbildstelle / Medienzentrum